



## Gemeinsame Pressemitteilung

### Nichtrauchen lohnt sich!

### Klasse 9d der Fridtjof-Nansen-Realschule aus Gronau gewinnt beim Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ 5.000 Euro für eine Klassenreise

*Köln/Gronau/ Kiel, 22.06.2016.* Großer Jubel an der Fridtjof-Nansen-Realschule in Gronau: Die Klasse 9d hat den Hauptpreis der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für die wiederholte erfolgreiche Teilnahme beim Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen „Be Smart - Don't Start“ gewonnen. Insgesamt 79 Schulklassen bundesweit erhalten weitere Preise.

Jedes Jahr beteiligen sich weit über 2.000 Schulklassen aus Nordrhein-Westfalen am Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen, bundesweit waren es in diesem Schuljahr 7.512 Klassen. Im Rahmen von „Be Smart – Don't Start“ verpflichten sich die Klassen, ein halbes Jahr nicht zu rauchen. Als Anerkennung für eine erfolgreiche Teilnahme locken Sach- und Geldpreise. Das ganz große Los zogen in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der 9d der Fridtjof-Nansen-Realschule in Gronau. Bereits zum fünften Mal nahm die Klasse in diesem Schuljahr am Wettbewerb teil und qualifizierte sich damit für die Verlosung der insgesamt 80 Preise der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung für Klassen, die sich wiederholt zum Nichtrauchen verpflichten. Den Schülerinnen und Schülern wurde heute von Michaela Goecke, Leiterin des BZgA-Referats für Suchtprävention, ein Gutschein für eine Klassenreise im Wert von 5.000 Euro überreicht.

„Ich freue mich sehr, dass ‚Be Smart - Don't Start‘ an vielen Schulen bundesweit fester Bestandteil der Präventionsaktivitäten geworden ist: Jede dritte Klasse nahm in diesem Jahr zum wiederholten Mal am Wettbewerb teil. Solch großes Engagement fördert die BZgA sehr gerne mit besonderen Preisen“, erklärt **Michaela Goecke**. „Der Trend zum Nichtrauchen ist bei jungen Menschen in Deutschland ungebrochen. Aktuelle BZgA-Daten zeigen: Der Anteil der 12- bis 17-Jährigen, die noch nie in ihrem Leben geraucht haben, ist in den letzten 15 Jahren von 40,5 Prozent (2001) auf den bisherigen Höchstwert von 77,3 Prozent (2015) angestiegen. Zu diesem Erfolg haben auch erfolgreiche schulische Präventionsangebote wie ‚Be Smart - Don't Start‘ maßgeblich beigetragen.“

Be Smart – Don't Start  
Institut für Therapie- und  
Gesundheitsforschung  
IFT-Nord gGmbH  
Harmsstraße 2  
24114 Kiel  
Tel: 04 31/ 5 70 29 70  
Fax 04 31/ 5 70 29 29  
E-Mail: besmart@ift-nord.de

[www.besmart.info](http://www.besmart.info)



>> Seite 2

Dass sich bei aller Freude über das Erreichte keiner auf diesem Erfolg ausruhen sollte, betont **Prof. Dr. Reiner Hanewinkel**, Leiter des für die Koordination der Wettbewerbs zuständigen Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord): „Wir beobachten, dass einerseits neue Produkte wie E-Zigaretten und E-Shishas, andererseits aber auch die altbekannte Wasserpfeife voll im Trend sind und insbesondere viele Jugendlichen damit genauso wie mit klassischen Tabakzigaretten experimentieren. Bei ‚Be Smart – Don’t Start‘ bedeutet ‚rauchfrei sein‘ deshalb auch ein ‚Nein‘ zu Tabak und Nikotin in jeder Form.“

„Be Smart – Don’t Start“ wird von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), der AOK, der Stiftung Deutsche Krebshilfe, der Deutschen Herzstiftung e.V. sowie von weiteren öffentlichen und privaten Institutionen gefördert und vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel koordiniert. In Westfalen-Lippe betreuen die Regionaldirektionen der AOK NORDWEST den Wettbewerb vor Ort.

Weitere Informationen zum Wettbewerb [www.besmart.info](http://www.besmart.info)

Übersicht aller „Be Smart- Don` t Start“-Gewinnerklassen bundesweit:  
[www.besmart.info/aktuelles/gewinner/mehrfachteilnehmer/](http://www.besmart.info/aktuelles/gewinner/mehrfachteilnehmer/)